

September – Oktober Nr. 4/2016

EVANGELISCH in NORDHAUSEN



Gott spricht:
„Ich habe dich je und je geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen
aus lauter Güte.“

Jeremia 31,3

Gemeindebriefausgabe
für den Pfarramtsbereich Frauenberg Nordhausen

mit den evangelischen Kirchengemeinden:
St. Jacobi-Frauenberg, Bielen, Steinbrücken, Sundhausen
und der Gehörlosengemeinde Nordhausen

„Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses...“

(Psalm 26,8)

Die Sommer- und Reisezeit geht (leider) zu Ende und viele von Ihnen werden unterwegs gewesen sein - und vielleicht auch Kirchen anderer Städte oder sogar Länder besucht haben. Andererseits hatten auch unsere Nordhäuser Kirchen viel Besuch von außerhalb, von Menschen, die einfach so eine Kirche besuchen, obwohl (oder gerade weil!) grade keine Veranstaltung stattfindet. Vermutlich haben unsere leeren Kirchen sogar mehr Besucher als unsere Gottesdienste!

Natürlich gibt es darunter auch die „Blitz-Besucher“: rein - Foto – raus.

Aber es gibt auch die anderen: erstaunlich viele Leute verbringen erstaunlich viel Zeit in der menschenleeren Kirche. Vielleicht kennen Sie das ja von sich selbst.

Warum eigentlich tun wir das?

Warum eigentlich spüren auch weniger fromme Besucher in einer Kirche diese „besondere Atmosphäre“, die manche als „heilig“ bezeichnen? Was ist das?

Es ist ja nicht so, dass im „Gotteshaus“ tatsächlich Gott wohnen würde. Sonst würde ich ja in einer Kirche quasi automatisch Gott begegnen – wenn er nicht grad „außer Haus“ ist...?! Gott ist ja – auch wenn das schwer vorstellbar ist – überall. Genau genommen braucht es also gar keine extra „Gotteshäuser“. Und in der Tat wissen wir ja von Gemeinden in anderen Ländern, dass sich auch im Zelt, in der Baracke oder unter einem Baum Gottesdienst feiern lässt.

Ich glaube tatsächlich, dass Gott keine Kirchen braucht.

Aber wir Menschen brauchen sie! Unsere Kirchen sind Orte, in denen seit Jahrhunderten Menschen gebetet, geweint, geklagt oder gedankt haben. Und das spürt man diesen Orten ab. Kirchen sind Kraftorte, an denen in ganz besonderer Weise Fragen nach dem wirklich Wichtigen gestellt werden: Woher komme ich? Was trägt mich? Wohin kann ich gehen?

Kirchenräume zentrieren mich – kein anderer Raum ist dafür so geeignet! Versuchen Sie es mal in einem verlassenen Parkhaus oder der menschenleeren Bahnhofshalle. Meist fühlen wir uns dort eher verlassen als zentriert.

Kirchen – große wie kleine, prächtige wie einfache - haben eine Atmosphäre, die es sonst nirgendwo gibt und die einen Menschen zur Konzentration auf das Wesentliche bringen kann. Kirchen sind also nicht einfach deshalb heilig, weil sie „Gottes-Haus“ sind, sondern weil sie uns Menschen Erfahrungen ermöglichen - heilige Erfahrungen.

Deshalb ist auch nicht die Kirche als Gebäude das Wichtigste (was sich allerdings schneller fotografieren lässt...), sondern die Erfahrung, die dieser Raum mir ermöglicht. Ich habe den schönen Satz gelesen: „Das Wichtigste an der Kirche ist immer der Moment, in dem die Kirchentür hinter mir ins Schloss fällt: der Weg nach draußen und ins Leben!“

Schauen Sie mal wieder herein!

Ich wünsche spannende Erfahrungen - und dann einen guten Weg...!

Wolf-Johannes von Biela

Neuer Pfarramtsbereich – neuer Gemeindebrief

Liebe Gemeindeglieder in den Kirchengemeinden (KG) **Frauenberg, Bielen Steinbrücken, Sundhausen** und aus der **Gehörlosengemeinde** unseres Kirchenkreises.

Auf Beschluss der Frühjahrssynode unseres Kirchenkreises gehören Sie und wir nun seit dem 01. August 2016 zu einem gemeinsamen, **neuen**

Pfarramtsbereich: „Nordhausen Frauenberg“.

Ich freue mich, nun auch in Bielen und Sundhausen Ihr Pfarrer und Seelsorger sein zu dürfen. Erste Begegnungen haben ja schon stattgefunden; es wird eine Zeit dauern, bis ich so nach und nach alle Menschen, auch Sie kennengelernt haben werde.

Schön wäre es natürlich, Sie machen sich selbst auf und lassen sich einladen in die Gemeinschaft Ihrer / unserer Gemeinden zu Gottesdiensten und verschiedenen Veranstaltungen, die in Ihrem und den anderen Orten angeboten werden oder Sie vereinbaren ein persönliches Gespräch mit mir im zentralen Gemeindebüro am Frauenberg oder gern auch bei Ihnen zuhause.

Die Gemeindegemeinderäte (GKR) aller unserer neu zueinander gehörenden Gemeinden haben bereits getagt und erste Vereinbarungen getroffen, wie wir – jeweils eigenständig und in bunter Verschiedenheit - uns gegenseitig stärken und ergänzen können. So freuen wir uns auf diesen gemeinsamen Weg, der nun vor uns liegt.

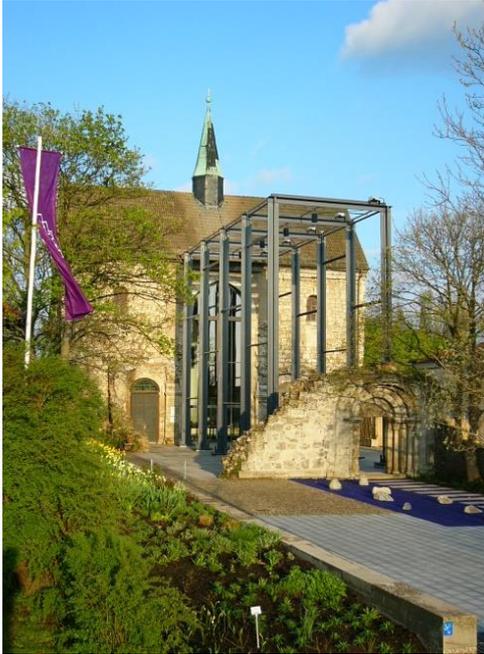
Neu ist für die Kirchengemeinden Bielen und Sundhausen auch dieser Gemeindebrief, der regelmäßig – ca. ¼-jährlich – erscheinen wird und jeder Familie, jedem Mitglied der Kirchengemeinde, zugestellt wird. Wenn das anfänglich da und dort noch nicht richtig klappen sollte oder Sie jemanden wissen, der auch einen Gemeindebrief erhalten möchte (sie liegen in begrenzter Anzahl auch zum Mitnehmen in unseren Kirchen aus), wenden Sie sich bitte an Ihre Kirchenältesten im Ort.

Neu ist aber auch die inhaltliche Gestaltung des Gemeindebriefes. Es wird von nun an einen gemeinsamen „Rahmen“ mit der St.Blasii-Gemeinde Nordhausen geben (Umschlagseite, Andacht, wichtige gemeinsame und ökumenische Veranstaltungen, wichtige Adressen, eine gemeinsame Übersicht der Gottesdienste – immer in der Mitte des Heftes: zum schnellen Auffinden. Bisher hatten Frauenberg-Gemeinde, Steinbrücken und Blasii-Gemeinde einen gemeinsamen Gemeindebrief.)

Nun wird der Mittelteil des Gemeindebriefes weitgehend von unseren 5 „neuen“ Pfarrbereichsgemeinden gestaltet und verantwortet. Die St.Blasii-Gemeinde gestaltet ihren „Mittelteil“.

Auf der Vorderseite der Gemeindebriefe werden die unterschiedlichen Ausgaben erkennbar sein: an der Aufschrift: „Ausgabe Pfarramtsbereich Nordhausen Frauenberg“ bzw. „Ausgabe Pfarramtsbereich Nordhausen St. Blasii – Altendorf“.

Lassen Sie sich einladen, zu wichtigen Themen, Veranstaltungen auch einen Artikel (mgl. mit Bild) zu schreiben, auf ein Vorhaben hinzuweisen oder geben Sie Ihre konstruktiven Ideen, Kritiken ... weiter.
Ansprechpartner dafür sind ebenfalls in erster Linie die Kirchenältesten vor Ort.



Frauenberg-Kirche Nordhausen



Dorfkirche Steinbrücken



Kirche St. Martin-und Johannes Bielen



Dorfkirche Sundhausen

Ihr (neuer) Pfarrer Friedemann Büttner



Kirchengemeinde St.Jacobi-Frauenberg in Nordhausen

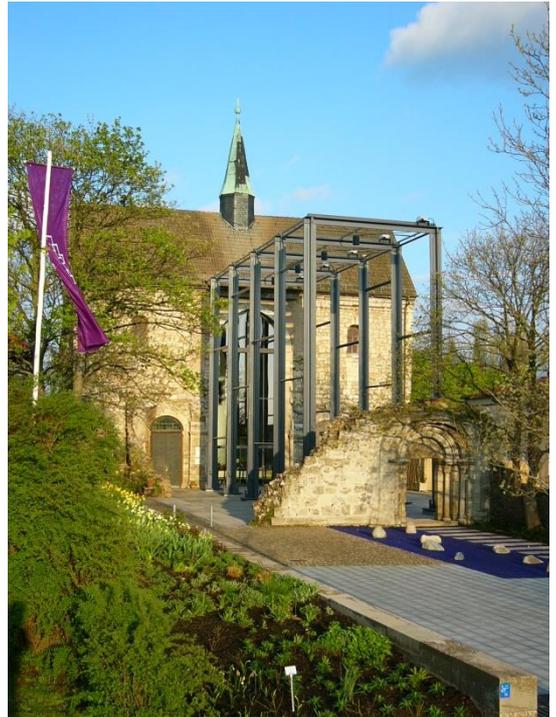


Heimgerufen zu Gott
wurde:

Marianne Riemer, geb. Muer, 94 Jahre
Brigitta Heyn, geb. Hentze, 84 Jahre



Regelmäßige
Veranstaltungen, Termine, Treffen etc.:



Gottesdienste: (siehe Mittelheftung des Gemeindebriefes);
Gottesdienst im St.Jacob-Haus: jeden Freitag, 10.00 Uhr (1. Freitag im Monat mit
Abendmahlsfeier)

GKR (Gemeindekirchenrat): i.d.R. Sitzung am 1. Donnerstag / Monat im
Gemeindehaus am Frauenberg

Seniorenkreis: am 1. Mittwoch im Monat, 14.00-16.00 Uhr im St.Jacob-Haus
(Rautenstr.17, in der Kapelle): Mi., 07. September + Mi., 05. Oktober

Kindernachmittage: werden nach der Verabschiedung von
Gemeindepädagogin (GP) Martina Dirk mit der neuen GP Doreen Bruchmann
neu geplant.

Kindergottesdienstkreis: derzeit Kontakt über Pf. Büttner

Konfirmandenunterricht: gemeinsam mit der St. Blasii-Gemeinde und Pf.
Büttner und Pf. v. Biela: Konfirmanden 8. Klasse: donnerstags, 15.00 Uhr /
Konfirmanden 7. Klasse: freitags, 14.45 Uhr Ort: in diesem Schuljahr beide
Gruppen im Gemeindehaus am Frauenberg

Gemeindechor: montags, 19.00 Uhr im Gemeindehaus am Frauenberg
(Leitung: Viola Kremzow)



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Gottesdienste und Nachmittage der Gehörlosengemeinde Nordhausen am Frauenberg:

(Kontakt über Gehörlosenseelsorger Pf. Friedemann Büttner)

Gottesdienste und anschließende Gemeindenachmittage:
sonntags, 14.00-17.00 Uhr in der Frauenberg-Kirche bzw. im
Gemeindehaus in Deutscher Gebärdensprache (DGS):



So., 04. September + So., 23. Oktober (wieder mit Gästen aus der Eisenacher
Gehörlosengemeinde)

Gemeinde-Tagesfahrt am Sa., 24. September nach Wittenberg



Im Rahmen der Lutherdekade und im Vorfeld des Reformationsjubiläums 2017 –laden wir herzlich ein, gemeinsam die Lutherstadt Wittenberg kennenzulernen. Geplant ist eine Busfahrt am Sonnabend, 24.9.2016 von 8 Uhr bis ca. 18 Uhr. Nach einer ausführlichen Stadtführung am Lutherhaus, Cranachhaus und Melanchtonhaus vorbei, wollen wir uns die Schlosskirche und die Marienkirche ansehen und einen Blick in die Druckerei, die Cranach gründete, werfen. Außerdem haben wir die Möglichkeit, den gerade stattfindenden Töpfermarkt zu besuchen.

Zwischendurch wollen wir zum Mittagessen einkehren. Die Kosten für die Verpflegung tragen die Teilnehmer selbst.

Für die Fahrt, die Führung und die Eintritte sind ca. 60 Euro pro Person vorher zu bezahlen. Die genauen Kosten ergeben sich aus der Anzahl der Teilnehmer.

Lassen Sie sich einladen zu dieser Fahrt in Gemeinschaft. Jeder ist willkommen!
Wichtig ist, dass Sie sich im Gemeindebüro der Frauenberg-Gemeinde bzw. im
Gemeindebüro der Blasii-Gemeinde verbindlich mit Adresse anmelden.

für den GKR Frauenberg, Bärbel Treutler

16. Jakob-Tag im St.Jacob-Haus

In diesem Jahr feierte das Jakob-Haus sein 15-jähriges Bestehen und beging am Montag, dem 25. Juli 2016, den 16. Jakob-Tag. Da das Haus im Jahr 2001 im Juni eröffnet wurde, konnte im selben Jahr schon der erste Jakob-Tag gefeiert werden – deshalb 15 Jahre Jakob-Haus und 16-mal Jakob-Tag. Traditionsgemäß hatte das Haus um 14.00 Uhr zum Gottesdienst eingeladen.



Bei blauem Himmel und Sonnenschein – fast zu viel des Guten – trafen sich Bewohner, Angehörige, Gäste und Mitarbeiter im Kirchhof zum Eröffnungsgottesdienst, der vom Geschäftsführer der Diakonie, Michael Görk, gehalten wurde.

Mit Kaffee, leckerem Kuchen, einem Gläschen Wein oder Sekt konnten sich die Besucher anschließend an der Kaffeetafel in der Kapelle des Jakob-Hauses stärken. Gute Unterhaltung bot Justin Giesler, der Sohn einer Mitarbeiterin des Hauses, der mit großem Repertoire und Können am Flügel aufwartete. Bei Beethovens „An Elise“, dem Titel „Ich lass los“ aus dem Film „Die Eiskönigin“ und dem Klavierstück aus dem Film „Die fabelhafte Welt der Amelie“, um nur einige zu nennen, fühlten sich alle Gäste gut unterhalten. Auch die Soziale Betreuung des Jakob-Hauses hatte einige tolle Überraschungen bereit. So war es wieder ein schöner und gelungener Tag zu Ehren des Heiligen Jakob.

Sigrid Hanusch

Familienfreizeit der Frauenberg-Gemeinde vom 16.-18. 09.16 im Johannitergut Beinrode im Eichsfeld

Unsere diesjährige Familienfreizeit wird im nahegelegenen Eichsfeld stattfinden; in einem richtigen ehemaligen Gutshof in fantastischer Umgebung. Eine Reihe Familien und Einzelpersonen haben sich schon angemeldet und freuen sich auf das neuerliche Miteinander an diesem langen Wochenende (Beginn am Freitag gegen 18.00 Uhr; Ende am Sonntag nach dem Mittagessen). Selbstverständlich sind noch weitere Anmeldungen für Interessierte möglich – nicht nur für Familien mit Kindern: bitte über das Gemeindebüro am Frauenberg, bzw. Pf. Büttner (da auch nähere Informationen). Auch eine finanzielle Unterstützung kann von Seiten unserer Gemeinde gewährt werden. Also, nicht lange zögern: anmelden und mitfahren. Es erwarten uns wieder gefüllte und erfüllte gemeinsame Tage.

Friedemann Büttner

„Kultur-Natur-blüht- auf“ – Umweltgarten der Frauenberg-Gemeinde bietet weiterhin eigenen Bienenhonig an

Seit April versehen ca. 200 000 Honigbienen (in 4 Völkern) ihren unersetzlichen und wertvollen Dienst mit Blick auf die Blütenbestäubung und damit verbunden die Herstellung von Blüten-Honig. Die Bienen waren in diesem Jahr sehr fleißig und nun gibt es nach 3 sehr guten Ernten herrlichen cremigen Blütenhonig. Bienenhonig (nach EU-Richtlinien erzeugt) gilt mit als sauberstes und reinstes natürliches Nahrungsmittel, das ständigen strengen Qualitätskontrollen unterliegt.

Dieser Honig kann als regional erzeugter „Klostergarten-Honig“ (in Deutscher Imkerbund-Qualität) in der Frauenberg-Gemeinde erworben werden (z.B. nach Gottesdiensten in der Kirche, im Gemeindebüro am Frauenberg). Er ist sowohl für eine eigene gesunde Ernährung, als auch als Geschenk an Freunde und Verwandte bestens geeignet. Ein Teil des Erlöses kommt natürlich der weiteren Gestaltung und Erhaltung des Umwelt-Klostergartens am Frauenberg zugute.



Hobby-Imker Friedemann Büttner

Einladung zur „Silbernen Konfirmation“ – nach 25 Jahren - am Sonntag, 25.09. am Frauenberg - zugleich auch Feier des diesjährigen Erntedankfestes

Auch in diesem Jahr sind alle KonfirmandInnen, die vor 25 Jahren konfirmiert und eingesegnet wurden, herzlich zur Silbernen Konfirmationsfeier in die Frauenberg-Kirche eingeladen. Nach einem Fest-Gottesdienst (mit Kindergottesdienst) am Sonntag 25.09., 10.00 Uhr in der Frauenberg-Kirche – an dem wir zugleich auch unser diesjähriges Erntedank-Fest begehen wollen, wird viel Zeit zum Austausch von Erlebtem / Erfahrenem aus der Zeit der Konfirmation und der darauf folgenden Jahre sein (vorhandene Fotos unbedingt mitbringen).

Alle Jubilare der Gemeinden unserer Stadt sind herzlich dazu eingeladen – auch wenn die Konfirmation an einem anderen Ort stattfand.

Um dieses Fest gut vorbereiten und organisieren zu können, bitten wir um zeitnahe Anmeldung im Gemeindebüro Frauenberg. Vielleicht kennt auch jemand andere ehemalige KonfirmandInnen und ihren jetzigen Wohnort – und teilt dies mit – um möglichst viele einladen und erreichen zu können.

In Vorfreude auf interessante, festliche Stunden und persönliche (Wieder-) Begegnungen!

für die VB-Gruppe: Viola Schumann und Friedemann Büttner

Kleine Bilder-Rückschau von der Gemeinde-Rad-Wanderung am 25.06. - (wieder) um den Stausee Kelbra



... viel Spiel und Spaß bei guter Gemeinschaft, herrlichem Wetter und tollem Empfang in Kelbra mit (Kinder)-Sekt und köstlichen Sesserts von Frau Wienbreyer !

...und vom **Gottesdienst zum Schulanfang** unter dem Thema:
„In Gottes Händen geborgen“ und dem anschließendem kleinen Gemeindegottesdienst
am So., 21.08. am Frauenberg:



Einladung zur Taize – Fahrt in der zweiten Herbstferienwoche

Liebe Taize – Freunde (und solche, die es riskieren wollen) Hiermit laden wir Euch ein zu einer Fahrt nach Taize in der zweiten Herbstferienwoche dieses Jahres. Wir wollen am **Sonntag, den 16. Oktober** um 6.00 Uhr am Morgen auf dem Blasii – Kirchplatz in Nordhausen starten und am **Sonntag, den 23. Oktober** gegen 9.00Uhr wieder dort ankommen. Dazwischen liegen garantiert unvergessliche und einzigartige Tage mit prägenden Erlebnissen und Begegnungen. Alle wichtigen Infos zu Taize und was Euch dort erwartet finden sich sehr gut im Internet unter: <http://www.taize.fr/de> Die Reiseleitung und die Aufsichtspflicht für minderjährige Teilnehmer übernehmen Wolf Johannes und Elisabeth Alpers - von Biela. Die Organisation läuft über Frank Tuschy bzw. das KILA – Büro. Wir wollen versuchen, (mit Eurer Hilfe) genügend Teilnehmer zu finden, um einen richtigen Reisebus chartern zu können. Sollte das nicht gelingen, werden wir die Fahrt wahrscheinlich mit Kleinbussen durchführen. Unterkunft: Zelte, Isomatte und Schlafsack sind mitzubringen. Natürlich braucht nicht jeder ein eigenes Zelt. Wir können die Sanitäreinrichtungen auf dem Zeltplatz nutzen. Meistens gibt es dort sogar warmes Wasser. Erfahrungsgemäß gibt es in Taize auch die Möglichkeit, in Baracken unter zu kommen. Das können wir allerdings nicht garantieren und sowas klärt sich in Taize auch erst, wenn wir vor Ort sind. In Taize ist die Verpflegung inklusive. Sie wird mit Hilfe der Teilnehmer zubereitet und ausgeteilt und ist größtenteils vegetarisch. Keiner wird hungern müssen! Aber das Essen ist doch relativ einfach. Mithilfe wird von allen Gästen erwartet. Bei der Ankunft wird jeder in Gruppen eingeteilt, die sich um eine der folgenden Aufgaben kümmern: Toilettendienst, Mülldienst, Abwasch, Essenausteilung, ... Die Gebete gehören in Taize zum verbindlichen Tagesablauf. Alle Teilnehmer treffen sich dazu dreimal täglich in der großen Kirche. Anmeldeschluss ist 4 Wochen vor Fahrtbeginn, also am 15. September. Die Kosten liegen bei 180€ für Jugendliche und 250€ für Erwachsene. Kontakt, Infos und Nachfragen: per mail über:

frank.tuschy@t-online.de Frank Tuschy

Alle Jahre wieder: Martini

Martini feiern wir dieses Jahr wieder auf dem **Theaterplatz am Donnerstag, den 10.11.16 um 17.00 Uhr.**

Kinder aus der Martinsschule und der Lessingschule entwickeln in einem gemeinsamen Theaterprojekt ein Theaterstück, dass zu Martini uraufgeführt wird. Schön, dass wir Martini in ökumenischer Gemeinschaft feiern können, schön, dass dieses Jahr neue Akteure mit dabei sein werden. Seien Sie gespannt!

Impressum:

Ev.Kirchengemeinden: St.,Jacobi-Frauenberg, Bielen, Sundhausen, Steinbrücken, St.Blasii
Gemeindebüro Frauenberg: Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen, Tel: 03631-984 168, Fax: 03631- 476 662,
E-Mail: St.Jacobi-Frauenberg@web.de;
Redaktion:; GKR Frauenberg, Friedemann Büttner
Auflage: 1100, Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Titelbild S.1: Kirchturm Bielen mit dem Petriturm Nordhausen; Foto: R. Neitzke

Gottesdienste in und um Nordhausen



Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr in der Frauenberg-Kirche und in der Blasiikirche immer während der Predigt.



Barrierefrei: Schwerhörige mit Hörgeräten können in der Frauenbergkirche INDUKTIV hören.



In der **Frauenberg-Kirche** feiern wir das **Abendmahl mit der ganzen versammelten Gottesdienstgemeinde** (immer am 2. Sonntag im Monat) - also auch mit darauf vorbereiteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es wird alkoholfreier Traubensaft gereicht.

SEPTEMBER 2016			
04. September	10.00 Uhr	Bielen	Gottesdienst
15. So. n. Trinitatis	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst
	17.00 Uhr	Blasiikirche	Abschlussgottesdienst Gemeindefest
	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
Sa. 10. September	14.00 Uhr	Sundhausen	Familiengottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken
11. September	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
16. So. n. Trinitatis	13.00 Uhr	Steinbrücken	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Bielen	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation
18. September	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Chorprojekt®
Sa. 24. September	14.00 Uhr	Bielen	Festgottesdienst zum 20-jährigen Kirchbaujubiläum
25. September	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
18. So. n. Trinitatis	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation & Erntedankfest
	14.00 Uhr	Bielen	Gottesdienst mit Heiliger Taufe
OKTOBER 2016			
02. Oktober	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst mit Abendmahl
19. So. n. Trinitatis	13.00 Uhr	Steinbrücken	Erntedankgottesdienst
	14.30 Uhr	Sundhausen	Erntedankgottesdienst
	19.00 Uhr	Frauenbergkirche	Taizé – Andacht
9. Oktober	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst mit Abendmahl
	14.00 Uhr	Bielen	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
16. Oktober	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
	10.00 Uhr	Bielen	Gottesdienst zur Kirchweihe

23. Oktober	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
	14.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gehörlosengottesdienst
30. Oktober	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
23. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gottesdienst
	17.00 Uhr	Bielen	Gottesdienst zum Reformationsfest
Mo. 31. Oktober	18.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst zum Reformationsfest
30. Oktober	10.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst
23. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Frauenbergkirche	Gemeindefrühstück mit Andacht und viel Musik zum Reformationsfest
	17.00 Uhr	Bielen	Gottesdienst zum Reformationsfest
Mo. 31. Oktober	18.00 Uhr	Blasiikirche	Gottesdienst zum Reformationsfest

An allen Schultagen 12.00 Uhr Blasiikirche Mittagsgebet

Gottesdienste in unseren diakonischen- und anderen Pflegeeinrichtungen

	St. Jakob Haus, Nordhausen, Rautenstrasse 17	freitags, 10.00 Uhr Gottesdienst; immer am ersten Freitag im Monat mit Abendmahlsfeier
ASB Pflegeeinrichtung in Sundhausen, Sondershäuser Str. 24		Gottesdienst, immer am vorletzten Freitag im Monat, 16.00 Uhr: 23.09., 21.10.
Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 1		monatlich Abendmahls-gottesdienst 10.00 Uhr: 25.9., 9.11., 14.12.
Hermann Arnold Stiftung, Ammerberg 28		Gottesdienst jeweils 15.30 Uhr: 13.9. (Montag), 27.09., 11.10., 25.10.,
Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33		nach Absprache
Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7		monatlich Gottesdienst 10.00 Uhr: 29.09., 27.10.,
Seniorenresidenz, Stolberger Str.		monatlich Gottesdienst 10.00 Uhr: 01.9., 06.10.,

Kirchengemeinde Steinbrücken mit der Kirche



Heimgerufen zu Gott wurde:
Gerhard Becker, 86 J.



Regelmäßige Veranstaltungen, Termine, Treffen etc.

Gottesdienste: (monatlich; siehe Mittelheftung des Gemeindebriefes)

GKR (Gemeindekirchenrat):

Seniorenkreis: jeweils am 1. Montag im Monat: 14.00 Uhr in der „Alten Schule“:
05. September + 3. Oktober

Kindernachmittage: nach der Verabschiedung von Gemeindepädagogin (GP)
Martina Dirk planen wir derzeit mit der neuen GP Doreen Bruchmann

Konfirmandenunterricht: siehe KG Frauenberg (über Pf.Büttner)

Kirchengemeinde Bielen mit der Kirche St. Martin und Johannes



Heimgerufen zu Gott

wurde: Wilfried Fromm, 80 Jahre



Kirchlich getraut wurden:

am 27.Juli: Steffi & Tobias Kämpf

Zum Gemeindegemeinderat Bielen neu hinzuberufen und gewählt wurde auf der letzten GKR-Sitzung am Donnerstag, 11. August, Frau **Andrea Meyer**. Herzliche Segenswünsche und Dank für Ihre Bereitschaft zu diesem wichtigen ehrenamtlichen Engagement ! Dem GKR gehören bislang an: **Christina Mitzlaff** (Vors.), **Elke Lapucha**, **Helga Komischke**, **Yvonne Hund**, **Christopher Bischoff** und nun auch Pfarrer **Friedemann Büttner**.



Regelmäßige Veranstaltungen, Termine, Treffen etc.

Gottesdienste: (siehe Mittelheftung des Gemeindebriefes)

GKR (Gemeindegemeinderat): i.d.R. Sitzung am 2. Donnerstag/Monat im Pfarrhaus

Frauenhilfe: 14.00 Uhr im Pfarrhaus: Die., 06. September + 04. Oktober

Kirchenkaffee: 16.00 Uhr im Pfarrhaus: Mi., 07. September + 05. Oktober

Evang. Kinderkreis (mit Gemeindepädagogin Corina Sänger):

Mo., 16.30 -18.00 Uhr im Pfarrhaus Bielen:

Mo., 05. September + 19. September ; 24.Oktober + 31.Oktober (Martini-Projekt)

Konfirmandenunterricht: siehe unter: KG Frauenberg (über Pf. Büttner)

Abschied

Am 03.08.2016 entließen wir Sie, Herr Pfarrer Ahlhelm, mit Blumen und einem kleinen Andenken aus der Vakanz.

Wir verabschiedeten uns bei Ihnen mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Lachend aber nur weil wir ab 01.08.2016 zum Pfarrbereich Frauenberg gehören. Sie wurden uns in dieser Zeit der Unsicherheit und der anzustehenden Entscheidungen ein guter Begleiter.

Sie waren für uns da und halfen uns wo es ging.

Gern denken wir an die gemeinsame Zeit zurück und hoffen sehr, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltungen begrüßen zu können.

Die Kirchengemeinde / der GKR Bielen

Baumaßnahme Chor

Bielen wurde sehr früh als slawische Siedlung der Wenden in Form eines wehrhaften Rundlingsdorfes angelegt, erstmals urkundlich erwähnt wird der Ort 1158 in einer Urkunde Kaiser Friedrich I.

Die Ursprünge der Bielener Kirche bzw. deren älteste Bauteile, es wird auch von einer frühen Marienkapelle gesprochen, reichen möglicherweise bis in das 13. Jahrhundert zurück. Große Teile des Chores mit seinen zwei Kreuzgratgewölben, die Ostaußenwand des Chores und weitere Mauerwerksteile deuten auf das 13. bzw. 14. Jahrhundert hin.

Der Chor, als vermutlich ältestes auf uns überkommenes Bauwerksteil, weist deutliche Parallelen zum Chor der Nordhäuser Domkirche auf, die sich insbesondere auf die bauliche Ausbildung der Ostaußenwand und die Gestaltung der Fenster in dieser Wand beziehen. Eine Nachahmung des Nordhäuser Domchores nach dessen Fertigstellung im Jahre 1267 ist sehr wahrscheinlich.

Die Chorostwand wird von 3 gedrückten Spitzbogenfenstern durchbrochen, deren mittleres von Ringsäulen eingefasst wird, welche wiederum Kämpfer tragen, auf denen ein im Halbkreis des Bogens verlaufender Rundstab aufsteht.

Gerade die Chorostwand wies starke bauliche Schäden auf. Durch das Fehlen eines Außenputzes und im Laufe der Jahrhunderte entstanden große statische Riss-Schäden, ein offenes Fugenbild und Stein- und Mauerwerksausbrüche.

Glücklichen Umständen verdanken wir die Sanierung der drei Außenwände des Chores. Bauabschluss war im März 2016. Die Projektsumme belief sich auf 82000,00 €. Den Hauptanteil der Kosten wurde von der Kirchengemeinde Bielen und vom Kirchenkreis getragen. Ebenso beteiligten sich private Stiftungen an der Finanzierung. So wurden wir von der Margot Kressner Stiftung, der Geschwister Hermanns Stiftung, der



Stiftung Kiba und der Dornierstiftung unterstützt. Ebenso erhielten wir eine Spende vom Kirchbauverein Bielen.

Wir möchten uns bei der Firma Denkmalplan und dem Architekturbüro Herrmanns aus Bleicherode bedanken.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Spendern, ohne die eine fortlaufende Sanierung unserer Kirche undenkbar wäre.



Christina Mitzlaff



Auf Luthers Spuren

Wenn Jemand eine Reise tut, dann hat er was zu erzählen. Unsere Reise führte uns am 04.08.2016 per Bus in die Lutherstadt Wittenberg.

Achtundvierzig erwartungsvolle, sangesfreudige und fröhliche Teilnehmer aus Bielen, Urbach und Bösenrode begaben sich auf Spurensuche nach dem großen Reformator.

Pünktlich erreichten wir das Lutherhaus und wir wurden nicht enttäuscht. Wittenberg hat sich gut auf das Lutherjahr 2017 vorbereitet. Bei einer Führung erfuhren wir viel Wissenswertes über Martin Luther und so manches Anekdotchen. Weiter ging's dann mit der Wittenberger Altstadtbahn durch die historische Altstadt einschließlich Hundertwasserschule, vorbei am historischen Rathaus bis hin zur neu renovierten Schlosskirche. Wittenberg ist eine Perle und wirklich eine Reise wert. Auf das ausführlichen Mittagessen im sehr urigen Kartoffelhaus, folgte eine einstündige Führung in der Stadtkirche. Dort wo Martin Luther seine flammenden Predigten hielt. Staunend standen wir vor dem Cranachaltar. Wir erfuhren viel über Bildsymbolik z.B. auf den Epitaphen. Die meisten Menschen vor 500 Jahren konnten nicht lesen, aber sie beherrschten die Sprache der Bilder.

Natürlich ließen wir es uns danach bei einem Eisbecher und einem großen Kaffee gut gehen.

Unsere Spurensuche endete in der Schlosskirche. Dort hat der Professor Martin Luther, der Überlieferung nach, im Jahre 1517 seine 95 Thesen an das Eingangsportal genagelt. Der Beginn der Reformation, die er sich so sicher nicht vorgestellt hat.

Lange werden wir an diesen Tag zurückdenken.

Christina Mitzlaff

Bericht von der Kinderfreizeit: „Mein Freund der Baum“ 24.6.-26.6.2016

Am Freitag, den 24.6.2016 begann unsere Freizeit gegen 16 Uhr im Jugendwaldheim Rathsfeld nahe am Kyffhäuser. 27 Kinder und 4 Betreuer aus den Gemeinden Auleben, Hamma, Uthleben, Heringen, Görsbach, Bielen und Sollstedt wurden von ihren Eltern gebracht und bezogen ihre Zimmer.



Nach kurzer Belehrung und dem gemeinsamen Abendessen begannen wir mit Spielen und Kreativen zum Kennenlernen und dem Einstieg ins Thema . Zum Abschluss feierten wir eine Andacht und so gegen 22 Uhr kehrte in den schönen Baumzimmern so langsam Ruhe ein.

Am Samstag feierten wir gemeinsam Morgenandacht, aßen gemütlich Frühstück und gingen mit Herrn Rosenstock gemeinsam auf dem Baumpfad. Wir lernten verschiedene Baumarten kennen und entdeckten spielerisch Natur mit allen Sinnen. Zum Abschluss der Führung pflanzten wir den Baum des Jahres 2016 gemeinsam.

Nach dem Mittagessen und einer schönen Mittagspause fuhren wir gemeinsam mit dem Bus auf den Kyffhäuser, wo uns eine sehr interessante Kinderführung erwartete. So wurde uns ein Stück Heimat näher gebracht.

Der Rückweg führte uns 7km durch den Kyffhäuserwald, wo wir die wunderbaren alten Bäume mit allen Sinnen genießen konnten. Der Abend gestaltete sich wieder mit Liedern, Gebeten und Kreativ-sein.

Am Sonntag trafen wir uns nach dem Frühstück und Zimmerräumen zur gemeinsamen Gottesdienstvorbereitung. Um 11 Uhr kamen fast alle Eltern zu Besuch und wir feierten unter der großen Blutbuche miteinander einen wunderbaren Wald-Gottesdienst, der von und mit den Kindern gestaltet wurde. Das gemeinsame Mittagessen im Freien rundete unsere Freizeit ab.

Corina Sänger

Musikalischer Abendsegen

Am 17. Juni luden die Glocken zum musikalischen Abendsegen anlässlich der 10jährigen Wiedereinweihung der St. Martin und Johanneskirche ein. Draußen regnete es und in der Kirche brachte Klavierspielerin Henze uns Bach zu Gehör. Pfarrer Ahlhelm offenbarte uns sein Reimtalent in der Predigt über die verschiedenen Gegenstände in einer Kirche und deren Bedeutung. Eine Diashow mit Rückblick auf das Gemeindeleben im letzten Jahr rundete den Abendsegen ab.

Anschließend wurde die Weinstube im Turm geöffnet. Bei Leberwurst-, Fett- und Ei-Brotten war für jeden Geschmack etwas dabei. Bei einem Gläschen Wein, Bier oder Hugo-Bowle und einem gemütlichen Beisammensein in der Weinstube klang der Abend aus.

Sommertagottesdienst im Freien

Am 3. Juli traf sich die Gemeinde im Kirchgarten, um einen Open Air-Gottesdienst zu feiern. Die Kirche glich aufgrund von Malerarbeiten einer Baustelle. Trotz des starken Lüftchens und der Gewitterwolken und machten sich 20 Gemeindeglieder, darunter auch ganz Kleine, auf. Das Lied „Geh aus mein Herz“ bildete den Mittelpunkt des Sommertagottesdienstes. Alle 15 Strophen haben wir gesungen und kamen zu dem Ergebnis, dass wir vor Gott verantwortlich sind, die Schönheit unserer so verletzlichen Natur zu bewahren. Ein kurzer Regenschauer untermalte die Predigt. Kaum untergestellt, lächelte uns schon wieder die Sonne an.

Auch in der Frauenhilfe und im Kirchenkaffee konnte einiges im letzten Monat erlebt werden. Pfarrer Ahlhelm im Urlaub, der Lektor an der Uni, zunächst dachte die Frauenhilfe, sie müsste sich im Juli allein vergnügen. Aber es kam anders. Frau Schmolke (neue Referentin für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien in unserem Kirchenkreis) die mit ihrer Familie seit kurzem im Pfarrhaus wohnt, ließ es sich nicht zweimal sagen und sprang ein. Mit ihrer Gitarre und einigen Volksliedern im Gepäck bereitete Sie der Frauenhilfe einen wunderschönen Nachmittag. Vielen Dank!



Im Kirchenkaffee ging es mit einem Grillnachmittag zünftig zu. Die Tische und Stühle waren schnell vor dem Pfarrhaus aufgebaut. Die dunklen Wolken zogen vorüber, sodass wir uns das Gegrillte (dank Grillmeisterin Christina) und die vielen mitgebrachten Salate der Frauen schmecken ließen. Auch an diesem Nachmittag waren mehrere Generationen unserer Gemeinde beisammen. Schön, dass dies so möglich ist!



Christopher
Bischoff

Information aus dem Gemeindegemeinderat:

Schon vor geraumer Zeit hat der GKR Bielen beschlossen, dass **kirchliche Trauerfeiern** selbstverständlich **in der Kirche** stattfinden können. Nicht nur, dass die Trauerhalle auf dem Friedhof oft für die Trauergemeinde viel zu klein ist. Es ist auch ein sinnhaftes „Bild“, dass Menschen, die in ihrer vertrauten Kirche getauft, konfirmiert, getraut wurden, dann auch am Ende ihres Lebens in diesem Gotteshaus „ausgesegnet“ werden.
Sprechen Sie bei Fragen Ihre Kirchenältesten im Ort an.

Jubiläumseinladung- und programm



20 Jahre

Bielener Kirchbauverein e.V.

1996 - 2016



EINLADUNG

... zu einem Tag für die ganze Familie

24.09.2016
ab 14:00 Uhr

Zum 20-jährigen Bestehen unseres Vereins möchten wir mit Ihnen gemeinsam feiern,

DENN:

Ein Dorf ohne Kirche
ist wie ein Gesicht ohne Nase



PROGRAMM

14.00 Uhr
Festgottesdienst mit Bläser-Ensemble

15.00 Uhr
Festrede zum 20-jährigen Bestehen des KBV

15.30 Uhr
Dia-Show „Zerfall und Aufbau unserer St. Martin und Johanneskirche“

16.30 Uhr
Auftritt des Konzertchores Nordhausen

18.30 Uhr
Auftritt des Gospelchores KARIBU



... für das leibliche Wohl sorgen: Feuerwehrverein, Kirchbauverein, sowie die Mitglieder und Freunde des Gemeindegemeinderates mit Kaffee, Kuchen, Grill und Getränken.

Auch unsere kleinen Besucher kommen bei Spaß und Spiel an mehreren Stationen (z.B. Hüpfburg, Bogenschießen & Glücksrad) nicht zu kurz!



Der Bielener Kirchbauverein e.V. engagiert sich bereits seit 1996 für den Erhalt der evangelischen Ferialkirche St. Martin und Johannes in Bielen. Die Vernachlässigung der Bausubstanz zu DDR-Zeiten drohte mit dem Abbruch der Kirche zu enden.



Dank des Engagements des Vereins, der Bieler Bürger und mit Unterstützung von kirchlichen und staatlichen Gremien, sowie zahlreicher Sponsoren, gelang es, das Schlimmste zu verhindern.



Unsere Bilder-Galerie auf der 2. Empore zeigt eindrucksvoll das Ergebnis dieser Bemühungen ...

Besuchen Sie unsere Homepage
www.kirchbauverein-bielen.de

© malap, 2016

Kirchengemeinde Sundhausen mit der Kirche



Regelmäßige
Veranstaltungen, Termine, Treffen etc.

Gottesdienste: (in der Kirche: monatlich: siehe Mittelheftung des Gemeindebriefes);

Im ASB-Heim: 16.00 Uhr, immer am vorletzten Freitag des Monats

GKR (Gemeindekirchenrat): derzeit besteht leider kein gewählter GKR

Seniorenkreis: bislang siehe unter: KG Bielen, Steinbrücken, Frauenberg

Kindernachmittage: mit unserer Gemeindepädagogin Corina Sänger sind wir an der Planung von zukünftig möglichen Angeboten

Konfirmandenunterricht: siehe KG Frauenberg (über Pf. Büttner)

Liebe Gemeindeglieder von Sundhausen!



Kennen Sie Ihre Kirche noch? Wissen Sie noch, wie Ihre Kirche innen aussieht ?

Hätten Sie nicht Lust und Interesse, einmal wieder zu einem Gottesdienst, auch mit moderner Musik und neuen Denkanstößen zu kommen?

Würden Sie sich wünschen, dass wieder etwas „passiert“ in der Kirchengemeinde / wieder Leben in die Kirche einzieht?

Dann Seien Sie – Jung und Alt, Familien und Einzelne, Männer, Frauen, Kinder ... **herzlich Willkommen** am **Sonnabend, 10. September – in und um die Kirche Sundhausen**. Wir wollen **ab 14.00 Uhr** einen Familiengottesdienst feiern und dann (bei hoffentlich

schönem Wetter) Kaffee trinken, mit den Kindern spielen und basteln und uns vor allem begegnen und kennenlernen und vielleicht schon an Zukünftigem bauen ... Wir freuen uns auf Sie und erwarten Sie!

Gemeindepädagogin Corina Sänger + Pfarrer Friedemann Büttner

25 Jahre Schrankenlos

Festwochenende vom 23.-24. September 2016

Schrankenlos wird im September 25 Jahre alt und wir finden, das ist ein Grund zum Feiern! Auch das Essen der Kulturen wird im Rahmen des Festwochenendes stattfinden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich auf den Weg machen.

Lassen Sie uns erleben wie schön und bereichernd Vielfalt sein kann. Hoffentlich wird sie schon beim Essen spürbar, wenn jeder etwas mitbringt von dem, was er oder sie selbst am liebsten isst: Sei es Suppe, Daal, Rouladen oder Klöße.....

Folgender Ablauf des Festwochenendes ist geplant:

Freitag 23.09.2016

15:30 Uhr Beginn und Rückblick auf 25 Jahre Schrankenlos

16.00-17:30 Uhr Gesprächskreis mit D.Lauinger (Minister für Migration) zum Thema: Situation der Flüchtlinge in Thüringen

ab 18:30 Liederabend in der Kurzen Meile

Samstag 24.09.2016

ab 10 Uhr interkulturelles Sportfest in Ost auf dem Sportplatz (Fußballtunier, Tauziehen ..)

Ab 13 Uhr Essen der Kulturen in der kurzen Meile

Ab 17 Uhr Musik mit vielen Bands

Herzlich willkommen!



Liebe Gemeindeglieder,

Die Sommerferien sind zu Ende, der Sommer wird unaber hoffentlich noch ein paar Wochen begleiten. Auf einige sommerliche Konzerte und Veranstaltungemöchte ich Sie hier hinweisen und herzlich dazu einladen.

Am **10. September** findet die diesjährige Orgel-Fahrradtour „**Bach & Bikes**“ statt, die diesmal eine Sternfahrt sein wird. Um 15 Uhr starten drei Kantoren mit Konzerten in ihrer Region und treffen sich dann nach gemeinsamer Radtour um **17 Uhr in Kleinfurra**. Michael Kremzow spielt um **15 Uhr in St. Blasii Nordhausen**, Viola Kremzow gestaltet mit dem Nordhäuser Frauenquartett ein Konzert in Uthleben und Andreas Fauß beginnt zur gleichen Zeit ein Konzert in Sondershausen. Wir sind gespannt, welche Gruppe zuerst am Zielort eintrifft und die anderen Radfahrer dort begrüßt. Die Teilnahme ist kostenlos, aber nicht umsonst. Je nach Fahrweise dürften etwa 600 kcal auf der Strecke bleiben. Ein Grund mehr, sich mit uns auf den Weg zu machen!

Der Altendorfer Saal ist nach der Sanierung nun ein wahres Schmuckstück, in dem die Proben gleich noch mehr Spaß machen. Einen kleinen Schönheitsfehler gibt es aber noch: das Klavier.

Dem alten Flügel sieht und hört man die Jahre an, die er schon treu seinen Dienst tut. Damit er zum Rest des Saales passt, braucht er eine gründliche Überholung, damit er auch weiterhin seinen Dienst in den Proben und Konzerten tun kann. Ein wunderbarer Klavierabend mit Wigbert Traxler erbrachte schon eine ordentliche Summe, die uns diesem Ziel schon etwas näher gebracht hat. Wenn Sie auch mithelfen möchte, gibt es bald eine besonders schöne Gelegenheit: sie können nämlich miterleben, dass ein Kantor neben dem Taktstock auch den Kochlöffel schwingen kann. Unter dem Titel „**Kantor kocht mit Kathrin**“ laden Kathrin Schwarze und ich Sie herzlich am **Samstag, den 8. Oktober ab 18 Uhr** zu einem 4-Gänge-Menü in den Altendorfer Saal ein. Zwischen den einzelnen Gängen wird es musikalische Intermezzi geben, die Vorfreude auf den nächsten Gang machen. Einen kleinen Haken hat diese Einladung allerdings: die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Darum seien Sie schnell, die Karten sind im Gemeindebüro zum Preis von 30 € je Karte erhältlich. 4-Gänge für einen guten Zweck zu diesem unschlagbaren Preis – das sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Sind Sie dabei?

Das Ende des Kirchenjahres naht mit großen Schritten, in Kantorei und Orchester beginnen die Vorbereitungen für zwei Konzerte im November. Gemeinsam mit dem ökumenischen Chor Sondershausen erklingen am **19. November um 17 Uhr** in der St. Blasiiikirche zwei Kantaten von **Max Reger**, dessen 100. Todestag wir in diesem Jahr gedenken. Zudem wird in diesem Konzert die wunderbare Choralkantate „Vater unser im Himmelreich“ von **Felix Mendelssohn Bartholdy** wieder zur Aufführung kommen.

Wie immer freuen sich Kantorei, Orchester und Posaunenchor über Menschen, die Lust am gemeinsamen Musizieren haben. Friedrich Nietzsche wusste „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ Entgehen Sie dem Irrtum – musizieren sie mit uns – oder hören Sie uns zu, denn Musik macht glücklich!

	Kontakt: Kantor Michael Kremzow, Tel.: 03631 – 65 19 268 Email: michael.kremzow@web.de	
NORDHÄUSER KANTOREI dienstags 19.45 – 21.30 Uhr Gemeindesaal Altendorf, Wallrothstr. 26	SPATZENCHOR im Ökum. Kindergarten dienstags, 15.15 - 15.45 Uhr	
POSAUNENCHOR mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr Gemeindesaal Altendorf, Wallrothstr. 26	SCHULCHOR der Ev. Grundschule (ab 1. Kl.) donnerstags: 12.00 – 12.30 Uhr Evang. Grundschule, Krimderode	
DAS ORCHESTER der Nordhäuser Kantorei mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr Gemeindesaal Altendorf, Wallrothstr. 26	GEMEINDECHOR FRAUENBERG montags 19:00 Uhr Gemeindehaus Frauenberg Kontakt: Viola Kremzow, (03631 – 65 19 267)	
JUNGLÄSER nach Vereinbarung		

Adressen, Telefonnummern, Öffnungszeiten

Pfarramtsbereich Blasii-Altendorf

Blasii - Gemeindehaus

Gemeindekoordinatorin Christiane Neitzke
Barfüßerstr. 2, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 – 981 640 / Fax: 03631 – 981 641
Email: blasiigemeinde@web.de
Internet : www.blasiikirche-nordhausen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Blasii:

Claudia Szkaley, Tel.: 03631 – 975 238

Gemeindepädagoge Frank Tuschy

Tel.: 03631 – 988 340
Email: frank.tuschy@t-online.de



Förderverein Blasiikirche Nordhausen e.V.

Email: foerderverein@blasiikirche-nordhausen.de



Offene Kirche: Die Blasiikirche ist täglich von 12.00 - ca. 18.00 Uhr geöffnet

Gemeindehaus Altendorf:

Wallrothstr. 26, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423

PfarrerIn Elisabeth Alpers – von Biela

Email: ealpers@gmx.de

Pfarrer Wolf – Johannes von Biela,

Email: wj@vonbiela.de

Kantor Michael Kremzow

Tel.: 03631 – 65 19 268



Email: michael.kremzow@web.de

Jugendreferent Simon Roppel,

Tel.: 03631 – 60 99 26

Email: simon.ropfel@herzschlag.me

Superintendent A. Schwarze,

Tel.: 03631 – 6894 853,

Email Andreas.Schwarze@ekmd.de

Pfarramtsbereich Frauenberg

Zentrales Gemeindebüro am Frauenberg

Sekretärin Gudrun Tischer
Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 – 984 168 / Fax: 03631 – 476 662
Email: St.Jacobi-Frauenberg@web.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr (neu !)
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Frauenberg: Wilfried Jendricke,
Tel.: 0172 – 561 6418

Pfarrer Friedemann Büttner,

(Gehörlosenseelsorger, Notfallseelsorger,
Ansprechpartner für Studenten)

Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen
Tel./ Fax: siehe Gemeindebüro

Email: friedemann.buettner@web.de

Gemeindepädagogin Doreen Bruchmann

Tel: 05523 – 454 322 7



Offene Kirche und Radwegkirche:

Die Frauenberg-Kirche ist bis 31.10.
täglich von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates

Steinbrücken: Ute Bachmann,
Tel.: 03631 – 901 728

Vertrauensperson der Gehörlosengemeinde

z.Zt. nicht besetzt

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Bielen:

Christina Mitzlaff, Tel.: 0176 – 555 013 76,
E-Mail: Christina.Mitzlaff@gmx.de

Vorsitzende des Kirchbauvereins Bielen:

Elke Lapucha, Tel.: 03631 – 602 882,
E-Mail: elke@lapucha.de

Gemeindepädagogin Corina Sängler

Tel: 03631- 651 585 4

Ansprechpartnerin in der Kirchengemeinde

Sundhausen: Astrid Langbein,
Tel: 03631 – 603 643

Kantorin Viola Kremzow, Tel: 03631-651 926 7

E-Mail: v.kremzow@web.de

Internet: www.ev-kirchenkreis-suedharz.de

